

NEUERSCHEINUNG!

Glorie des ALTERS

Ein frohes Manifest
von Wilhelm Spohr

Das Buch geht von der grundlegenden Erkenntnis aus, daß das Alter eine natürliche, höhere Lebensstufe vertritt. Das ewige Geheimnis des Altwerdens und doch Jungbleibens wird dem Menschen nicht durch Medizin und physische Kuren zuteil. Die positiven Mittel, die Lebensmaschine, den inneren Motor, in Bewegung zu halten, liegen in der Betätigung des Geistes, wie Beherrschung des Körpers durch den Willen, Abweisung aller Enge, Reinhaltung der Atmosphäre, Liebe zum Jungen und Schönen, eine freie Diätetik der Seele ohne ängstliche Methodik,

Selbstbehauptung des Alters als die vollkommenste und höchste Lebensform des Menschen. Das Buch gibt Vorbilder von Menschen aller Lebenslagen, die sich als Meister des Lebens zeigten, weil sie Ja sagten zum Leben und zu ihrem Alter. An ihrem Beispiel können alle die Mut und Kraft finden, die noch auf ihrer Lebensreise begriffen sind.

Ein Manifest an die Jugend und an das Alter, im Wohlbehagen des Alters geschrieben.

Von der Glorie des Alters / Die erhaltende Kraft des Idealismus / Der Mensch ist seiner Zukunft verpflichtet / Goethe und Frau Aja / Grimm, Mommsen und Emerson erweisen den Vorzug des Alters / Ninon de Lenclos, „Altes Sevres“ und „Der alte Heim“: Wunder des Alters / Hohes Alter durch den Anhauch junger Mädchen / Die Größten der Geschichte und neueste Wissenschaft vertreten den Anspruch des Alters / Ihr frohes Bekenntnis:

Ich glaube an das Alter!



Mit 8 Bildern auf Kunstdruck. 216 S. in Ganzln. zu 3.60 RM

Waldemar Hoffmann Verlag Berlin

ARTHUR LUTHER

Deutsche Geschichte in deutscher Erzählung

Oktavband in Ganzleinen.
XI, 213 Seiten. RM 9.50

Die ersten Pressestimmen:

Das Amt Schrifttumspflege der NSDAP. hat das Werk positiv besprochen und fördert es im Rahmen der Partei, ihrer Gliederungen und angeschlossenen Verbände.

Kölnische Zeitung vom 31. 3. 40:

Es ist keine Frage, daß dieses wie das vorhergehende Buch („Deutsches Land in deutscher Erzählung“) sich als eine Gattung von Nachschlagewerken erweisen, die es bisher in dieser vorbildlichen Gliederung und erschöpfenden Gründlichkeit nicht gegeben hat. Auch dieses Werk wird für jeden unentbehrlich sein, der sich rasch und sicher über Gebiete unterrichten will, wo Dichtung und Geschichte sich im erzählten Prosawerk begegnen und verschmelzen.

„Der Autor“ in Nr. 2, Jahrgang 1940:

Das Buch ist für jede quellenmäßige Untersuchung eines Autors über einen historischen Stoff oder eine historische Persönlichkeit von unentbehrlichem Wert.

Reichsnachrichtenblatt der Buchverleihe in Nr. 4, Jahrgang 1940:

Eine wahre Fundgrube für den Leihbuchhandel . . . Ein umfassendes Werk, das für jede Leihbücherei von großem Werte ist und dem Leihbuchhändler als Berater seiner Leser wertvolle Dienste leistet.

Freiheitskampf, Dresden vom 5. 4. 1940:

Dieses Buch ist geeignet, manchen lang gehegten Wunsch von Lehrern und Bibliothekaren zu erfüllen.

Geistige Arbeit vom 20. 3. 1940:

Es gibt Bücher, bei deren Erscheinen man unwillkürlich sagt: warum hat es das nicht längst gegeben?

Z

VERLAG KARL W. HIERSEMANN · LEIPZIG